



Detailansicht des Registereintrags

Waldbauernverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Stand vom 05.08.2025 13:24:14 bis 05.11.2025 16:09:37

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000863
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	05.08.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	10.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Kappeler Str. 227 40599 Düsseldorf Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +492111799835 E-Mail-Adressen: info@waldbauernverband.de Webseiten: www.waldbauernverband.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Philipp Freiherr Heereman von Zuydtwyck**
Funktion: Vorsitzender
2. **Eberhard Freiherr von Wrede**
Funktion: 1. Stellv. Vorsitzender
3. **Berno Freiherr von Landsberg-Velen**
Funktion: 2. Stellv. Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (94):

1. **Heidrun Buß-Schöne**
2. **Maximilian Freiherr von Fürstenberg**
3. **Dr. Eberhard Piest**
4. **Reinhart Zech**
5. **Andre Geier**
6. **Dr. Yorck Tilman Streitbörger**
7. **Henrik Brinkmann**
8. **Hartwig Pollvogt**
9. **Verena Freyda**
10. **Christoph Welz**
11. **Bernadette Ditges**
12. **Markus Schulze Beikel**
13. **Bernhard Wolfering**
14. **Sebastian Lietz**
15. **Henrik Friedrich Erfurt**
16. **Carsten Urspruch**
17. **Georg Graf von Kerssenbrock-Praschma**
18. **Hubertus Pavenstädt**
19. **Christian Humann**
20. **Carl-Mauritz von Laer**
21. **Stephan Sauer**
22. **Johanna Dreps-Kahl**

- 23. Franz-Josef Freiherr von und zu Brenken**
- 24. Constantin Freiherr von Weichs**
- 25. Imke Harbers**
- 26. Nikolaus Bauerdick**
- 27. Paul Noeke**
- 28. Markus Freiherr von Weichs**
- 29. Karsten Drews-Kreilman**
- 30. Beatrix Boekstegers**
- 31. Hermann Graf von der Schulenburg**
- 32. Dr. Elke Plaas**
- 33. Franz Schulte-Berge**
- 34. Rolf Brühne**
- 35. Matthias Müller**
- 36. Nikola Galla**
- 37. Friedhelm Kohlwes**
- 38. Christoph Freiherr von Schellersheim**
- 39. Jürgen Spreen-Ledebur**
- 40. Jürgen Rolfs**
- 41. Bertram Graf von Nesselrode**
- 42. Richard Holthausen**
- 43. Jan Schulze Hobbeling-Terhardt**
- 44. Clemens-Wilderich Freiherr Droste zu Senden**
- 45. Heinz-Georg Hartmann**
- 46. Sophia Holste**
- 47. Uwe Steinhausen**
- 48. Christian Hardt**
- 49. Michael Bieke**
- 50. Friedrich Graf von Spee**
- 51. Karl-Josef Stratmann**

52. **Georg Jung**
53. **Norbert Geisthoff**
54. **Lorenz Graf von Merveldt**
55. **Karl-Gerd Siehoff**
56. **Jens Rexforth**
57. **Hubertus Prinz zu Sayn-Wittgenstein**
58. **Knud Schauerte**
59. **Gerd Willms**
60. **Dr. Günter Maas**
61. **Ludger Lohmann**
62. **Max Freiherr Spies von Büllsheim**
63. **Charles Russel**
64. **Jörg Krapoll**
65. **Andree Georg**
66. **Gustav Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg**
67. **Reiner Engelhard**
68. **Friedrich Freiherr von Schorlemer**
69. **Norbert Gröblinghoff**
70. **Constantin Freiherr von Fürstenberg**
71. **Burkhard Schröer**
72. **Hermann Laurenz**
73. **Ludger Lintel**
74. **Koers Franz-Georg**
75. **Pia Caren Bömer**
76. **Max Freiherr von Elverfeldt**
77. **Eduard Freiherr von Loë**
78. **Niklas Graf von und zu Hoensbroech**
79. **Dr. Ulrich Müller von Blumencron**
80. **Moritz Simons**

- 81. Karl-Heinz Niemeyer**
- 82. Dietrich Graf von Nesselrode**
- 83. Nikolaus Graf von Westerholt**
- 84. Robert Overesch**
- 85. Stephan Schulze Westhoff**
- 86. Dr. Matthias Quas**
- 87. Reinhard Krebber**
- 88. Dirk Buchmann**
- 89. Jochen Peerenboom**
- 90. Gerrit Korte**
- 91. Constance Skodawessely**
- 92. Dr. Philipp Freiherr Heereman von Zuydtwyck**
- 93. Eberhard Freiherr von Wrede**
- 94. Berno Freiherr von Landsberg-Velen**

Gesamtzahl der Mitglieder:

23.000 Mitglieder am 10.06.2025, davon:

22.580 natürliche Personen

420 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (6):

1. AGDW - Die Waldeigentümer
2. SDW Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V.
3. Regionale PEFC-Arbeitsgruppe NRW e.V.
4. Bund der Steuerzahler Deutschland e.V.
5. Naturpark Hohe Mark
6. Naturpark Sauerland Rothaargebirge e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Erneuerbare Energien; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Land- und Forstwirtschaft; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Waldbauernverband NRW e.V. vertritt die Interessen des Privatwaldes gegenüber dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat, den Ministerien, der Wirtschaft, der Öffentlichkeit, der Wissenschaft und in Gremien anderer Verbände. Die Ansprache von Bundestagsabgeordneten erfolgt zu den für unsere Mitglieder relevanten Themen, um die Interessen der Mitglieder zu wahren und um sich für diese einzusetzen. Die Vernetzung mit Akteuren aus Wissenschaft und Politik dient u.a. dazu, Rahmenbedingungen für die Mitglieder zu verbessern.

In unserem Verband sind einzelne Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer und Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse, z. B. Forstbetriebsgemeinschaften und Forstwirtschaftliche Vereinigungen, organisiert.

Auf Bundesebene werden unsere Interessen von unserem Dachverband, der AGDW - Die Waldeigentümer und auf EU-Ebene von unserem europäischen Dachverband CEPF (Confédération Européenne des Propriétaires Forestiers) vertreten. Seit Anfang 2025 hat die AGDW eine Repräsentanz deutscher Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer bei der EU.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. EU-Verordnung Entwaldungsfreie Lieferketten (EUDR)

Beschreibung:

Verzicht auf Sorgfalts- und Dokumentationspflichten für die Marktteilnehmer (Waldbesitzer), wenn es in den vergangenen 5 Jahren nicht zu einer Entwaldung bzw. Waldschädigung gemäß EUDR im jeweiligen Land gekommen ist und dies im Rahmen eines behördlichen Satelliten-Monitorings nachweisbar ist.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2508050012 (PDF - 26 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.

WP) [alle SG dorthin]

2. Soil Monitoring Law

Beschreibung:

Das Soil Monitoring Law darf keine Einschränkung der forstlichen Bewirtschaftung zur Folge haben. Die AGDW vertritt in diesem Sinne die Interessen des Waldeigentümer im Trilog.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

3. Forest Monitoring Law

Beschreibung:

Das Forest Monitoring Law sieht im ersten Entwurf eine Vielzahl von Parametern vor, die in tw. sehr kurzer Periodizität nicht sachgerecht und verbunden mit hohen Kosten erhoben werden sollen. Die AGDW lehnt daher eine solche Regulierung ab.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

4. Carbon Removal Certification Framework

Beschreibung:

Die EU-Kommission hat einen ersten Entwurf eines Frameworks für degradierte Böden vorgelegt, der aber nur für einen sehr kleinen Flächenanteil der Waldfläche in Deutschland relevant ist. In einem nächsten Schritt sollen weitere Flächenkategorien in den Fokus genommen werden. Für die AGDW ist es entscheidend, dass auch die Interessen insbesondere der Kleinprivatwaldes bei der Erarbeitung des Frameworks berücksichtigt werden.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

5. Aufhebung der Wiederherstellungs-Verordnung (W-VO)

Beschreibung:

Die W-VO ist in der vorliegenden Form nicht umsetzbar. Ein alleiniger Kabinettsbeschluss ohne Beteiligung der Bundesländer widerspricht dem nationalen Kompetenzgefüge. Die AGDW setzt sich für eine Aufhebung der W-VO ein.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

6. Änderung des Bundesklimaschutzgesetzes

Beschreibung:

Die AGDW setzt sich für eine Änderung von § 3a KSG ein. Zukünftig sollte nicht mehr auf die Höhe des Waldspeichers (Holzvorrates) abgehoben werden, sondern auf den Holzzuwachs, d.h. die eigentliche Klimaschutzleistung.

Betroffenes geltendes Recht:

KSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

7. Closer to nature forestry certification framework

Beschreibung:

Die AGDW beobachtet erste Überlegungen und Vor-Studien der EU-Kommission hierzu. Eine Konkretisierung ist bisher nicht erkennbar.

Interessenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

8. Stärkung der Forstwirtschaft - Neuausrichtung der Forstpolitik - Forderungen zur Bundestagswahl 2025

Beschreibung:

1. Eigentumsrechte wahren - Engagement für die Waldbewirtschaftung erhalten
2. Finanzielle Unterstützung für Wiederaufforstung und Waldumbau stabil aufstellen
3. Vergütung der Ökosystemleistungen des Waldes langfristig sichern
4. Übergriffige EU-Regulierungsbestrebungen zurückweisen - unnötige Bürokratie verhindern - EUDR grundsätzlich überarbeiten
5. Klimaschutzgesetz reformieren - unrealistische CO2-Senkenziele für den Wald korrigieren
6. Holzverwendung fördern
7. Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse stärken
8. Zunehmende Verkehrssicherungspflichten eingrenzen - Kosten fair verteilen
9. Einsatz von Pflanzenschutzmitteln als Ultima Ratio sicherstellen

Betroffenes geltendes Recht:

BWaldG [alle RV hierzu]; KSG [alle RV hierzu]; BGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Landesbetrieb Wald und Holz NRW**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Münster

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Fördergelder für Lehrgänge

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

530.001 bis 540.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresabschluss-2024-vorlaeufig.pdf](#)